

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanz- und Vergabeangelegenheiten

am Mittwoch, dem 01.11.2023

im Sitzungszimmer 2.5/2.6

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 19:47Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Bürgerschaftsmitglied

Herr Sebastian Fricke

stellvertretende/-r Ausschussvorsitzende/-r

Ratsherr

Herr Florian Meyer

Ausschussmitglied

Ratsherr

Herr Klaus Grassau

Ratsherr

Herr Claus-Rudolf Johna

Ratsherr

Herr Marco Langas

Ratsherr

Herr Artur Wrzesinski

Ratsherr

Herr Carsten Ortfeld

Bürgerschaftsmitglied

Herr Andreas Kluckhuhn

Bürgerschaftsmitglied

Herr Michael Schaarschmidt

Bürgerschaftsmitglied

Herr Henrik Schaft

Bürgerschaftsmitglied

Herr Ron Helmut Horstkotte

stellvertretendes Ausschussmitglied

Ratsherr

Herr Marius Sirocko

Von der Verwaltung

1. Stadtrat

Herr Michael Knapp

Stadtbaurätin

Frau Sabine Kling

Personalrat

Herr Peter Omland

Fachdienstleiter 20

Herr Hans-Günter Szislo

Abteilungsleiterin 65.3

Frau Erika Jahn

Protokollführerin

Frau Julia Schlüter

Entschuldigt

Ratsfrau

Frau Monika Schmidt

Ratsherr

Herr Reimar Ralph Richter

Außerdem anwesend

Ratsfrau

Frau Ulrike Göking

1 Vertreter Seniorenbeirat

1 Vertreter Aktionsgemeinschaft zur Förderung Behinderter in Neumünster

1 Pressevertreter

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Tagesordnung der Sitzung am 01.11.2023
4.	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.09.2023
5.	Informationen über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6.	Einwohnerfragestunde
7.	Anträge und Anfragen
8.	Förderprogramm Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel/Park am ehemaligen Rangierbahnhof Bereitstellung städtischer Eigenmittel Vorlage: 0108/2023/DS
9.	Förderprogramm Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel/Park am ehemaligen Rangierbahnhof Planungsbeschluss Vorlage: 0146/2023/DS
10.	Erlass der Neufassung der Satzung der Stadt Neumünster über die Erhebung einer Hundesteuer Vorlage: 0043/2023/DS
11.	Schaffung haushaltsplanneutraler Poolstellen Vorlage: 0134/2023/DS
12.	Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzplan 2023 nach § 82 GO -Medienentwicklungsplanung- Vorlage: 0145/2023/DS
13.	2. Nachtragshaushaltssatzung 2023/2024 mit Nachtragshaushaltsplan sowie Nachtragsstellenplan Vorlage: 0133/2023/DS
14.	Beschluss von Jahreshaushalten ab 2025 Vorlage: 0122/2023/DS
15.	Fortschreibung der Haushaltsentwicklung: Prognose III Quartal 2023 Vorlage: 0043/2023/MV
16.	Stand der aufgenommenen Kassenkredite und Schulden für Investitionskredite Vorlage: 0049/2023/MV
17.	Dringliche Vorlagen
18.	Mitteilungen

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Herr Fricke eröffnet um 17:30 die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Fricke teilt mit, dass sowohl Herr Richter als auch Frau Schmidt für die Sitzung entschuldigt sind und nicht teilnehmen können. Als Vertretung für Herrn Richter nimmt Herr Sirocko teil. Die Vertretung von Frau Schmidt, Herr Inci, ist entschuldigt und kann nicht an der Sitzung teilnehmen.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Es wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnungspunkte 19 - 23 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

3 .	Tagesordnung der Sitzung am 01.11.2023
-----	--

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

4 .	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.09.2023
-----	--

Es bestehen keine Einwände gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 13.09.2023. Sie gilt damit als genehmigt.

5 .	Informationen über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Der Vorlage 0112/2023/DS wurde einstimmig zugestimmt.

Der Vorlage 0114/2023/DS wurde mit 11 JA-Stimmen und 1 NEIN-Stimme mehrheitlich zugestimmt.

Der Vorlage 0003/2023/DS wurde einstimmig zugestimmt.

6 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Keine Fragen.

7 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

Die Verwaltung legt die Drucksache „Öffentlich-rechtlicher Vertrag zum Aufbau eines Telenotfallmedizin-Systems“ mit der Vorlagennummer 0135/2023/DS sowie das Dokument „Öffentlich-rechtlicher Vertrag zum Aufbau eines Telenotfallmedizin-Systems“ (Anlage 1 und 2) auf den Tischen der Ausschussmitglieder aus.

Herr Schaft ist im Vorwege der Sitzung des Ausschusses für Finanz- und Vergabeangelegenheiten mit der Verwaltung in Kontakt getreten, da die genannte Drucksache seiner Meinung nach auch im AFV hätte behandelt werden müssen. Er möchte gerne wissen, wieso dies nicht der Fall ist.

Herr Knapp räumt Fehler seitens der Verwaltung ein. Der Ausschuss für Finanz- und Vergabeangelegenheiten ist grundsätzlich in allen Angelegenheiten mit finanziellen Auswirkungen zu beteiligen.

Im Haushalt des Fachdienstes 37 sind ausreichend Gelder zur Finanzierung des Aufbaus eines Telenotfallmedizin-Systems vorhanden.

Die Drucksache wurde im Ausschuss für Feuerwehr, Sicherheit und Ordnung ordentlich behandelt. Die Zustimmung zur Vorlage erfolgte einstimmig.

Außerdem möchten die Ausschussmitglieder wissen, wieso der Ankauf des Tierheims in Wasbek nicht im Ausschuss für Finanz- und Vergabeangelegenheiten thematisiert wurde.

Herr Knapp erläutert, dass der Verkäufer eine strenge Vertraulichkeit bezüglich der Abwicklung des Geschäfts eingefordert hatte. Außerdem steht dem Dezernat 4 ein gewisses Budget zum Grundstückserwerb zur Verfügung. So ist der Oberbürgermeister dazu berechtigt, eigenständig Ankäufe bis zu einer Summe von 375.000 Euro durchzuführen.

Frau Kling ergänzt, dass somit die Zuständigkeit des Ausschusses für Finanz- und Vergabeangelegenheiten nicht gegeben ist. Der Ankauf des Tierheims in Wasbek stellt regelmäßiges Verwaltungshandeln im Rahmen der Befugnisse des Oberbürgermeisters dar.

Herr Fricke fasst abschließend zusammen, dass sich der Ausschuss für Finanz- und Vergabeangelegenheiten mehr Informationen seitens der Verwaltung zu solchen Ankäufen wünscht. Er regt an, dass die Verwaltung zukünftig diesbezüglich unter dem TOP Mitteilungen im nicht öffentlichen Teil der Sitzungen den Ausschuss informieren könnte.

Frau Kling nimmt den Wunsch der Ausschussmitglieder auf und lässt verwaltungsintern prüfen, ob und in welcher Form eine Umsetzung möglich ist.

8 .	Förderprogramm Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel/Park am ehemaligen Rangierbahnhof Bereitstellung städtischer Eigenmittel Vorlage: 0108/2023/DS
-----	--

Herr Schaarschmidt sagt, dass seine Fraktion gegen die Vorlage stimmen wird. Auf der freien Fläche sollte anstelle eines Parks lieber Industrie entstehen.

Frau Kling betont, dass es sich bei der freien Fläche um eine Bahn- und nicht um eine Industriebrache handelt. Durch eine Bebauung mit Industrie würde die Innenstadt mit weniger Frischluft versorgt werden, da die freie Fläche eine wichtige Frischluftschneise darstelle. Außerdem sei der Bau des Parks ein wesentlicher Bestandteil des Projekts „Messeachse“.

Herr Kluckhuhn spricht sich für die Vorlage aus. Um das Projekt „Messeachse“ umzusetzen, sei die Parkgestaltung wie in der Vorlage geplanten Form zwingend notwendig. Es bestehe ansonsten die Gefahr, die Förderung für das gesamte Projekt zu verlieren. Die Alternative, dass die Stadt Neumünster gar keine Fördermittel erhält, sei nicht tragbar.

Herr Schaarschmidt bleibt weiterhin bei seiner Meinung und wird gegen das Projekt stimmen. Der Bau von Parkplätzen und Fahrradwegen sei gut, aber die Umsetzung des Gesamtprojekts sei sinnlos. Notfalls müsse auch auf die Fördermittel verzichtet werden.

Herr Meyer möchte gerne wissen, für welche Nutzung die entstehenden Parkplätze zur Verfügung stehen werden.

Frau Kling erklärt, dass die Parkplätze bei Großveranstaltungen genutzt werden sollen. So fanden bereits mündliche Verständigungen zwischen der Stadt Neumünster und der Holstenhallen Neumünster GmbH zur Nutzung der zukünftigen Parkplätze statt. Grundsätzlich könnten auch andere Einrichtungen die Möglichkeit haben, die Parkplätze für Großveranstaltungen zu nutzen.

Beschluss:

Die Vorlage wird mit 8 JA-Stimmen, 2 NEIN-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

Endgültig entscheidende Stelle:

Ratsversammlung

9 .	Förderprogramm Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel/Park am ehemaligen Rangierbahnhof Planungsbeschluss Vorlage: 0146/2023/DS
-----	---

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Vorlage wird mit 8 JA-Stimmen, 2 NEIN-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich zugestimmt.

Endgültig entscheidende Stelle:

Ratsversammlung

10 .	Erlass der Neufassung der Satzung der Stadt Neumünster über die Erhebung einer Hundesteuer Vorlage: 0043/2023/DS
------	---

Herr Schaarschmidt verweist auf die Auskunftspflicht in §11 der Satzung der Stadt Neumünster über die Erhebung einer Hundesteuer und möchte wissen, wer demnach auskunftspflichtig ist.

Herr Meyer schlussfolgert anhand des Satzungsentwurfes, dass alle volljährigen Haushaltsmitglieder gemäß § 2 der Satzung der Stadt Neumünster über die Erhebung einer Hundesteuer zur Auskunft verpflichtet sind.

Abschließend bestätigt Herr Szislo die Schlussfolgerung von Herrn Meyer und fasst zusammen, dass die Auskunftspflicht der Haushaltsmitglieder an die Volljährigkeit dieser gebunden ist.

Beschluss:

Die Vorlage wird mit 9 JA-Stimmen, 2 NEIN-Stimme und 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen.

Endgültig entscheidende Stelle:

Ratsversammlung

11 .	Schaffung haushaltsplanneutraler Poolstellen Vorlage: 0134/2023/DS
------	---

Herr Langas führt aus, dass innerhalb seiner Partei geteilte Meinung bezüglich der Vorlage herrscht. Er bittet die Verwaltung, das Prinzip der haushaltsplanneutralen Stellen zu erklären.

Herr Knapp erläutert, dass die Einführung der haushaltsplanneutralen Poolstellen der unbürokratischen Stellenbesetzung dient. Durch die Gemeindehaushaltsverordnung ist die Stadt Neumünster bei der Besetzung von Stellen an bürokratische Bestimmungen gebunden. Um flexibler agieren zu können, sollen 70 haushaltsplanneutrale Poolstellen geschaffen werden. Diese korrespondieren mit den unbesetzten Stellen und kumulierten Stellenanteilen, die im Stellenplan bereits schon enthalten sind. Die haushaltsplanneutralen Poolstellen sind nicht kassenneutral.

Herr Kluckhuhn möchte gerne wissen, wie andere Städte in Schleswig-Holstein mit dieser Thematik verfahren.

Herr Knapp umreißt kurz, dass auch andere Städte, bspw. Kiel und Flensburg, ähnlich mit dieser Thematik verfahren. Im Kern sind deren Konzepte sowie die Umsetzung dieser vergleichbar mit dem der Stadt Neumünster.

Herr Langas fragt, wieso die Poolstellen als Beamtenstellen ausgewiesen werden müssen.

Herr Szislo erklärt, dass dies auf rechtliche Vorgaben zurück zu führen ist. Beamte können sich ausschließlich auf Beamtenstellen bewerben, wohingegen Angestellte sich sowohl auf Tarif- als auch Beamtenstellen bewerben können.

Beschluss:

Der Vorlage wird mit 11 JA-Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig zugestimmt.

Endgültig entscheidende Stelle:

Ratsversammlung

12 .	Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzplan 2023 nach § 82 GO -Medienentwicklungsplanung- Vorlage: 0145/2023/DS
------	--

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Vorlage wird mit 12 JA-Stimmen einstimmig zugestimmt.

Endgültig entscheidende Stelle:

Ratsversammlung

13 .	2. Nachtragshaushaltssatzung 2023/2024 mit Nachtragshaushaltsplan sowie Nachtragsstellenplan Vorlage: 0133/2023/DS
------	---

Herr Kluckhuhn merkt an, dass das Digitale Arbeiten bei Vorlagen mit umfangreichen Dokumenten sehr umständlich sei. Er möchte gerne wissen, ob einzelne Ausschussmitglieder die Vorlagen auch in Papierform erhalten.

Herr Knapp erklärt, dass entsprechend der Geschäftsordnung die Gremienarbeit nur noch in digitaler Form erfolgt. Somit erhalten die Ausschussmitglieder die Sitzungsunterlagen nicht mehr in Papier-Form.

Herr Kluckhuhn äußert den Wunsch, die Geschäftsordnung dahingehend zu ändern, dass Ausschussmitglieder umfangreiche Vorlagen in Papierform erhalten können.

Herr Fricke betont, dass der Ausschuss für Finanz- und Vergabeangelegenheiten der falsche Rahmen für Herrn Kluckhuhns Anregungen ist.

Herr Meyer weist abschließend daraufhin, dass die Fraktionen finanzielle Mittel erhalten, die auch für Ausdrucke genutzt werden können.

Herr Kluckhuhn möchte gerne wissen, was unter einer Verpflichtungsermächtigung zu verstehen ist. Des Weiteren fragt er nach den Vor- und Nachteilen des alten bzw. neuen Systems.

Herr Szislo antwortet, dass das alte System gegenüber dem neuen System keine Vorteile bietet. So kam es in der Vergangenheit zu hohen Resten und die Umsetzungsquote lag bei nur circa 30%. Mit dem neuen System wird eine Umsetzungsquote von mindestens 60% erreicht werden, angestrebt sind jedoch 80%. Eine Verpflichtungsermächtigung ist gemäß der Gemeindehaushaltsverordnung zulässig und ermöglicht einer Verwaltung, Verpflichtungen einzugehen, die über das jeweilige Haushaltsjahr hinaus gehen. Die investive Haushaltsplanung erfolgt mittelabflussorientiert.

Herr Knapp ergänzt, dass die Stadt Neumünster stets bestrebt ist, den Haushaltssgrundsatz der Haushaltswahrheit und der Haushaltsklarheit einzuhalten.

Herr Langas möchte gerne wissen, wieso das Projekt Umkleidegebäude Volkshausplatz verschoben wird.

Frau Kling erklärt, dass die Aufstellung eines genehmigungsfähigen Haushaltes das primäre Ziel darstellt. Um die dazu notwendigen Eckwerte einhalten zu können, muss eine Priorisierung der Projekte, die umgesetzt werden sollen, erfolgen. So mussten auf Grund der gedeckelten Ansätze 2024 einzelne Projekte nach hinten verschoben werden.

Herr Kluckhuhn verkündet, dass er sich bei der nachfolgenden Abstimmung enthält, da innerhalb seiner Fraktion bezüglich der Vorlage noch kein Austausch stattgefunden hat.

Herr Schaarschmidt möchte über die Planungskosten der Helene Lange Schule separat abstimmen lassen und stellt einen Antrag. Dieser lautet wie folgt:

Einzelabstimmung über Maßnahme 142501 – Planungskosten Helene-Lange-Schule Seite B42

Es erfolgt eine Abstimmung über den Antrag.

Der Antrag wird 3 JA-Stimmen, 8 NEIN-Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.

Beschluss:

Die Vorlage wird mit 8 JA-Stimmen und 4 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

Endgültig entscheidende Stelle:
Ratsversammlung

14 .	Beschluss von Jahreshaushalten ab 2025 Vorlage: 0122/2023/DS
------	---

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Vorlage wird mit 12 JA-Stimmen einstimmig zugestimmt.

Endgültig entscheidende Stelle:

Ratsversammlung

15 .	Fortschreibung der Haushaltsentwicklung: Prognose III Quartal 2023 Vorlage: 0043/2023/MV
------	---

Der Pressevertreter verlässt um 18:45 den Raum. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

16 .	Stand der aufgenommenen Kassenkredite und Schulden für Investitionskredite Vorlage: 0049/2023/MV
------	---

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

17 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Es liegen keine dringlichen Vorlagen vor.

18 .	Mitteilungen
------	--------------

Herr Fricke teilt die Termine für die Sitzungen des Ausschusses für Finanz- und Vergabeangelegenheiten in 2024 mit. Die Sitzungen werden immer mittwochs zwei Wochen vor der Ratsversammlung stattfinden. Eine entsprechende Übersicht über alle Termine wird zeitnah allen Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt.

gez. Sebastian Fricke
(Ausschussvorsitzender)

gez. Julia Schlüter
(Protokollführer)